

Niederschrift **zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 16.06.2009
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:20 Uhr
Ort, Raum: Amtsverwaltung Moorrege, Sitzungssaal, Amtsstraße 12,
25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Burek	CDU	
Herr Sönke Eggers	CDU	
Herr Kurt Günther	CDU	
Herr Franz Hehnke	SPD	
Herr Thomas Kasimir	SPD	
Herr Carsten Niedworok	CDU	
Herr Dieter Norton	CDU	
Herr Georg Plettenberg	CDU	
Herr Jan Schmidt	CDU	
Herr Jörg Schneider	Bündnis	
90/Die Grünen		
Frau Annerose Schrapp	CDU	
Herr Karl-Heinz Weinberg	CDU	Vorsitzender
Herr Sören Weinberg	CDU	
Frau Regina Wulff	SPD	

Gäste

18 Zuhörer

Presse

Uetersener Nachrichten
Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Herr Uwe Koopmann

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Johann Baumgarten	CDU
Herr Helmuth Kruse	Bündnis
90/Die Grünen	
Herr Uwe Mahnke	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 04.06.2009 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 18 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird gebilligt.

Tagesordnung:

1. Ehrungen
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
4. Einwohnerfragestunde
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 261/2009/MO/BV
6. Prüfung der Jahresrechnung 2008 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Moorrege
Vorlage: 254/2009/MO/BV
7. Jahresrechnung 2008 des Waldkindergartens Waldzauber e.V.
Vorlage: 253/2009/MO/BV
8. Jahresrechnung 2008 DRK-Kinderhaus Moorrege
Vorlage: 255/2009/MO/BV
9. Jahresrechnung 2008 Evangelischer Kindergarten St. Michael Moorrege
Vorlage: 256/2009/MO/BV
10. Ermäßigung von Teilnahmebeiträgen in Kindertagesstätten (Sozialstaffel)
Vorlage: 237/2009/MO/BV
11. Elternbeiträge für die Früh- und Spätdienste in den Moorreger Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 251/2009/MO/BV
12. Erlass einer Neufassung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Moorrege
Vorlage: 257/2009/MO/BV
13. Schmutz- und Regenwasserkanalisation - Umsetzung der Selbstüberwachungsverordnung (SüVO)
Vorlage: 248/2009/MO/BV
14. AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V. - Leuchtturmprojekt Freibad Oberglinde
hier: Vorstellung des vorläufigen Gesamtkonzeptes und Beratung einer Co-Finanzierung
Vorlage: 259/2009/MO/BV

15. Stellungnahme der Gemeinde Moorrege durch das Amt Moorrege zum geplanten Vorhaben der E.ON Netz GmbH
"Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau einer 380-kV-Freileitung zwischen Hamburg Nord - Dollern in der rückzubauenden Trasse der beiden 220-kV-Freileitungen Nr. 201 und 209, Abschnitt Schleswig Holstein zwischen Norderstedt und Heist (Haseldorfer Marsch)"
16. Antrag des Bündnis 90/Die Grünen zum Planfeststellungsverfahren zur Errichtung einer 380 KV-Freileitung
Vorlage: 263/2009/MO/BV
17. Antrag der SPD-Fraktion: Resolution für den Erhalt der Regio-Kliniken
Vorlage: 264/2009/MO/BV
18. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Ehrungen

Der Bürgermeister ehrt Sönke Eggers für seine 15-jährige Tätigkeit als Gemeindevorteiler. Überreicht werden Urkunde, Weinpräsident und Blumen.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet lt. **Protokollanlage 1.**

zu 3 Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

Herr Jürgensen berichtet, dass die GV über einen Stundungsfall beschlossen habe.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr Andreas Wulff berichtet als Sprecher einer Bürgerinitiative über die neue Trasse für den Ersatzbau der 380-kV-Freileitung (siehe auch TOP 15 und 16). Erst gestern habe sich eine weitere Änderung ergeben. Anhand von Plänen wird der neue Trassenverlauf erläutert.

**zu 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 261/2009/MO/BV**

Die GV genehmigt Mehrausgaben von 12.323,56 € im Verwaltungshaushalt.

Abstimmungsergebnis: 14/0/0

zu 6 Prüfung der Jahresrechnung 2008 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Moorrege
Vorlage: 254/2009/MO/BV

Es tragen vor:

- a) Herr Günter als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses
- b) Herr Plettenberg als stellv. Vorsitzender des Finanzausschusses.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgabe in Höhe von je 4.232.025,86 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 507.305,30 € abschließt, fest.

Die Stadt Uetersen ist in Sachen „Freibad“ schriftlich darum zu bitten, bei zukünftigen Betriebs- und Unterhaltungskostenabrechnungen eine detaillierte Aufstellung der Freiflächenreinigung, Einsatz des Betriebshofes sowie Unterhaltungskosten mit Einzelkosten beizufügen. Die Aufschlüsselung dient im beiderseitigen Interesse der besseren Transparenz und Verständlichkeit der Abrechnung. Die Verwaltung hat die Vollständigkeit der Abrechnung zu überwachen.

Abstimmungsergebnis: 14/0/0

zu 7 Jahresrechnung 2008 des Waldkindergartens Waldzauber e.V.
Vorlage: 253/2009/MO/BV

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Jahresrechnung 2008 des Waldkindergartens Waldzauber zustimmend zur Kenntnis. Das Defizit in Höhe von 11.235,88 € ist von der Gemeinde Moorrege zu tragen.

zu 8 Jahresrechnung 2008 DRK-Kinderhaus Moorrege
Vorlage: 255/2009/MO/BV

Frau Schrappe und Herr Plettenberg tragen die Empfehlungen der Fachausschüsse vor. Daraufhin ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2008 des DRK-Kinderhauses Moorrege anzuerkennen. Der Überschuss in Höhe von 14.565,53 € wurde bereits mit dem Zuschuss für das Jahr 2008 verrechnet.

Abstimmungsergebnis: 14/0/0

**zu 9 Jahresrechnung 2008 Evangelischer Kindergarten St. Michael Moorrege
Vorlage: 256/2009/MO/BV**

Auf Vorschlag des Sozial- und des Finanzausschusses beschließt die GV wie folgt:

Die Jahresrechnung des evangelischen Kindergartens St. Michael wird anerkannt. Der Überschuss in Höhe von 2.173,64 € wurde mit der 2. Abschlagszahlung für 2009 verrechnet.

Abstimmungsergebnis: 14/0/0

**zu 10 Ermäßigung von Teilnahmebeiträgen in Kindertagesstätten (Sozialstaffel)
Vorlage: 237/2009/MO/BV**

Frau Schropp trägt das Beratungsergebnis aus dem Sozialausschuss vor. Dem hat sich der Finanzausschuss angeschlossen.

Die Gemeindevertretung beschließt, für Familien, die einen Antrag auf Ermäßigung des Kindergartenbeitrages stellen, den Differenzbetrag zwischen dem errechneten Kindergartenbeitrag nach den Richtlinien des Kreises Pinneberg (80 %-Regelung) und 55 % des Einkommensüberhanges bis zu einer grundlegenden Änderung der Richtlinien über die Sozialstaffel des Kreises Pinneberg zu tragen.

Abstimmungsergebnis: 13/0/1

**zu 11 Elternbeiträge für die Früh- und Spätdienste in den Moorreger Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 251/2009/MO/BV**

Der Beschlussvorschlag des Sozialausschusses wird von Frau Schropp erläutert. Auch der Finanzausschuss hat darüber beraten und ist diesem gefolgt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, ab dem Kindergartenjahr 2009/2010 die Beiträge für die Früh- und Spätdienste den Richtlinien des Kreises Pinneberg anzupassen.

Abstimmungsergebnis: 13/0/1

**zu 12 Erlass einer Neufassung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Moorrege
Vorlage: 257/2009/MO/BV**

Als Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses berichtet Herr Burek. Der Finanzausschuss hat eine gleichlautende Beschlussempfehlung abgegeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die in der **Protokollanlage 2** beigefügte Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Moorrege zu verabschieden.

Abstimmungsergebnis: 14/0/0

zu 13 **Schmutz- und Regenwasserkanalisation - Umsetzung der Selbstüberwachungsverordnung (SüVO)**
Vorlage: 248/2009/MO/BV

Es berichtet Herr Burek (Bauausschuss) und Herr Plettenberg (Finanzausschuss). Daraufhin beschließt die GV, die beschriebenen Maßnahmen Anfang 2011 durchführen zu lassen. Ende 2010 sollen bereits Angebote eingeholt werden, so dass eine zügige Umsetzung möglich ist. Die Finanzierung erfolgt gemäß Vorschlag der Verwaltung:

Die Kosten der investiven Maßnahmen für das Kanalkataster (Ing.-Leistungen), rund 35.000 € können aus der AfA-Rücklage entnommen werden.

Die Kosten für die Reinigung und TV-Untersuchung sind dagegen Unterhaltungsmaßnahmen und fließen in die Gebührenkalkulation ein.

Eine Zwischenfinanzierung in Höhe von 200.000 € kann aus der AfA-Rücklage erfolgen und dann über 10 Jahre in die Gebührenkalkulation einfließen. Dieses würde zu einer Steigerung der Abwassergebühren um ca. 0,13 €/m³ Abwassermenge führen.

Abstimmungsergebnis: 14/0/0

GV Niedworok fordert eine zügige Umsetzung.

zu 14 **AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V. - Leuchtturmprojekt Freibad Oberglinde**
hier: Vorstellung des vorläufigen Gesamtkonzeptes und Beratung einer Co-Finanzierung
Vorlage: 259/2009/MO/BV

Vorweg beraten haben Bau- und Finanzausschuss. Die Details erklärt Herr Plettenberg. Es wird beschlossen, einer Co-Finanzierung der nichtförderfähigen Kosten für die Haushaltsjahre 2010 bis 2013 auf der Grundlage der bestehenden vertraglichen Vereinbarung mit der Stadt Uetersen grundsätzlich zuzustimmen. Den 3 vorgeschlagenen Maßnahmen a) Erneuerung Badesteg, b) Erneuerung Dacheindeckung und c) behindertengerechter Zugang wird zugestimmt. Die konkrete Kostenkalkulation ist der Gemeinde Moorrege offen zu legen, erst danach erfolgt die endgültige Beschlussfassung der politischen Gremien zur Höhe der Kostenbeteiligung.

Abstimmungsergebnis: 14/0/0

- zu 15 **Stellungnahme der Gemeinde Moorrege durch das Amt Moorrege zum geplanten Vorhaben der E.ON Netz GmbH
"Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau einer 380-kV-Freileitung zwischen Hamburg Nord - Dollern in der rückzubauenden Trasse der beiden 220-kV-Freileitungen Nr. 201 und 209,
Abschnitt Schleswig Holstein zwischen Norderstedt und Heist (Haseldorfer Marsch)"**

Bgm. Weinberg stellt den Sachverhalt klar (**Protokollanlage 3**). Anschließend verliert der Bgm. den Entwurf der Stellungnahme der Gemeinde Moorrege (**Protokollanlage 4**).

Der Bgm. kündigt an, die Stellungnahme persönlich bei der zuständigen Stelle in Kiel abzugeben, zusammen mit den heute von Andreas Wulff eingereichten Unterlagen (**Protokollanlage 5 mit Trassenplänen**).

Die GV beschließt die Stellungnahme in der Fassung der Protokollanlage 4.

Abstimmungsergebnis: 14/0/0

- zu 16 **Antrag des Bündnis 90/Die Grünen zum Planfeststellungsverfahren zur Errichtung einer 380 KV-Freileitung
Vorlage: 263/2009/MO/BV**

GV Schneider erklärt, dass sich der Antrag vom 6.6.2009 aufgrund vorheriger Beschlussfassung erledigt habe.

- zu 17 **Antrag der SPD-Fraktion: Resolution für den Erhalt der Regio-Kliniken
Vorlage: 264/2009/MO/BV**

Der allen Gemeindevertretern vorliegende Antrag der SPD-Fraktion (**Anlage 6**) wird von Herrn Hehnke erläutert.

Für die CU hat sich Fraktionssprecher Plettenberg sachkundig gemacht. Er schlägt vor, dem Antrag der SPD-Fraktion nicht zuzustimmen, und kündigt gleichzeitig einen eigenen Antrag der CDU-Fraktion an.

Herr Plettenberg beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Gegenantrag der CDU-Fraktion. Darüber wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 12/0/2

Herr Plettenberg trägt den Antrag der CDU-Fraktion vor (**Protokollanlage 7**).

Herr Hehnke kündigt Stimmenthaltung an, weil er sich in der Kürze der Zeit nicht

mit der Tischvorlage befassen kann, wobei Teile des CDU-Antrages für ihn durchaus akzeptabel sind. Ihm widerspricht Herr Niedworok, der eine Erhöhung der Kreisumlage für unausweichlich hält, wenn die Regio-Kliniken beim Kreis bleiben.

Nach weiterer Diskussion lässt der Bgm. über die vorliegenden Anträge abstimmen.

Über den Antrag der SPD-Fraktion wird wie folgt entschieden:

Abstimmungsergebnis: 3/10/1

Die GV stimmt über den CDU-Antrag mit nachstehendem Ergebnis ab:

Abstimmungsergebnis: 10/2/2

zu 18 **Verschiedenes**

Es liegt nichts an.

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.06.2009

Karl-Heinz Weinberg

Uwe Koopmann